

Inhalt

Vorwort Jürgen Tubach (Halle / Saale).....	7
Erfindung Platons? Zur Vor- und Frühgeschichte der Hölle in der griechischen Antike Nikita Artemov (Luzern)	9
Der Abstieg in die Hölle der eigenen Seele im „Buch des heiligen Hierotheos“ Yury Arzhanov (Bochum)	35
Der Engel der Dunkelheit der Begleiter zum Höllenfeuer in der äthiopischen Literatur <i>Ləfafa şədəq ለፋፈ : ጽድቅ</i> (Binde der Rechtfertigung) und <i>Män-gädä sämay መንገድ : ሰማይ</i> (Reise zum Himmel) Verena Böll (Dresden)	45
An Arabic Apocalypse about Hell and Paradise Attributed to St. Athanasius of Alexandria Magdi Rashidi B. Awad (Kairo / Melbourne)	63
Die Unterwelt der Etrusker – Vorstellungen und Wirkung Felix Bachmann (Halle / Saale)	85
Biblische Feuermetaphorik: Die Feuertaufe der Auserwählten und die erntezeit-lichen Determinanten von Weltenbrand und Höllenfeuer Gerhard Baudy (Konstanz)	101
Das Elend ist die Hölle: zur historischen, literarischen und liturgischen Rolle des „Exils“ in der <i>Biblia Hebraica et Aramaica</i> , dem TaNaKh Bernd Jørg Diebner (Heidelberg).....	127
Der Brief des Patriarchen von Alexandrien Timotheus II. Aelurus über den Tod der Kinder Grigor Grigoryan (Halle / Saale)	133
Ġahannam und al-nār – das Gegenparadies im Koran Josef Jeschke (Halle / Saale).....	145

Die Unterwelt der demiurgischen Schöpfung in mythologisch-gnostischen Schriften Gerard Luttikhuizen (Groningen).....	163
Scheol in den Schriften vom Toten Meer G. Wilhelm Nebe (Heidelberg)	169
Teufel – Diabolos – Satan: in der Vorstellung des äthiopischen christlich- ortho-doxen Gläubigen Vertreter der Hölle oder „nur“ Symbol des Bösen? Veronika Six (Hamburg)	199
Etel Adnans Hölle Martin Tamcke (Göttingen).....	205
Die Höllenfahrt Christi: zur Entstehung eines theologischen Motivs Alexander Toepel (Frankfurt am Main)	217
Hölle und Teufel im georgischen Märchen Sophia G. Vashalomidze (Halle / Saale)	229
Wie ich es schaffe, nicht in die Hölle zu kommen Helmut Waldmann (Tübingen).....	241
Wovon flüchtet Gilgamesch? Betrachtungen zum frühen mesopotamischen Unterweltverständnis Sylvia Winkelmann (Halle / Saale)	249

Vorwort

Jürgen Tubach (Halle / Saale)

Dieser Sammelband entstand nach der Konferenz „Sehnsucht nach der Hölle? Höllen- und Unterweltsvorstellungen in Orient und Okzident“, die vom 12.–15. Mai 2010 in der Leucorea (Lutherstadt Wittenberg) stattgefunden hat.

Unser Symposium behandelte die Gegenwelt des Paradieses, die in Religion, Literatur und Bildkunst oft mit einer Liebe zum Detail beschrieben wird, so dass der Eindruck entsteht, es gäbe eine „Sehnsucht nach der Hölle“.

Der Sammelband gibt einen Einblick in die traditionsgeschichtlichen Zusammenhänge der Höllenvorstellungen in Judentum, Islam, Christentum und Manichäismus. Da die Höllenbeschreibungen der so genannten abrahamitischen Weltreligionen von den Unterweltsvorstellungen der vorangegangenen polytheistischen Religionen zehren, wurde deren Konzeption der Unterwelt nicht ausgespart. Insofern konzentrierte sich die Veranstaltung thematisch nicht nur auf die Höllenvorstellungen der großen Religionen der östlichen Mittelmeerwelt – einschließlich Zoroastrismus und Manichäismus –, sondern berücksichtigte außerdem auch philosophische und gnostische Strömungen.

Der Vergleich zwischen den verschiedenen Höllenkonzptionen versucht zu klären, ob monotheistische Religionen eine Affinität zur Hölle als Aufenthaltsort der Gottlosen haben, während die alten polytheistischen Volksreligionen sich die Unterwelt eher als einen Ort ohne Wiederkehr vorstellen.

Im Namen des Seminars für Christlichen Orient und Byzanz der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und allen Teilnehmern der Tagung sei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Stiftung Leucorea für ihre großzügige Förderung gedankt. Die Korrekturarbeiten haben dankenswerterweise Tina Wiesner und Christiane Dankert übernommen. Unser Dank gilt Dr. Barbara Krauß, Reinhard Friedrich und Michael Fröhlich vom Harrassowitz-Verlag für ihre Unterstützung, die die Drucklegung des Bandes ermöglicht hat. Nicht zuletzt danken die Herausgeber hiermit allen Autoren für die gute Zusammenarbeit und insbesondere Prof. Dr. Wassilios Klein, der diesen Sammelband freundlicherweise in seine Reihe *Studies in Oriental Religions* aufgenommen hat.